

Leipziger Uhrmacherzeitung

Herausgegeben von



Wilhelm Diebener

Organ der Deutschen Uhrmacher-Vereinigung, Zentralstelle Leipzig

REDAKTION UND VERLAG: Leipzig 19, Talstraße 2. Telegramm-Adresse: Uhrenzeitung Diebener-Leipzig. Fernsprecher 2991 · Zweigstellen: Pforzheim, Hafnergasse 1. Fernspr. 1621. Amsterdam, Warmoesstraat 174 (Buchdruckerei Gebrüder Binger) · DEUTSCHE AUSGABE: Erscheint wöchentlich, jeden Sonnabend. Jährlich 52 Nummern · BEZUGSPREIS 1.75 Mark vierteljährlich, durch die Post bezogen 25 Mark vierteljährlich, für Österreich 8 Mark, für das übrige Ausland jährlich 10 Mark.

Organ der Garantie-Gemeinschaft Deutscher Uhrmacher, eing. Verein

ANZEIGENPREIS: Die viergespaltene Petitzeile 50 Pf. Bei Wiederholungen entsprechende Rabattsätze. Beilagen nach Übereinkunft. Stellenangebote u. -gesuche 35 Pf., vermischte Anzeigen 40 Pf. die Zeile · GROSSHANDELS- UND EXPORT-AUSGABE: Jährlich erscheinen je 2 Ausgaben in französischer, englischer und spanischer Sprache · LEIPZIGER UHRMACHER-KALENDER: Erscheint Anfang Januar jedes Jahres und wird sämtlichen Abonnenten der Zeitung zugestellt. Die ganze Seite 75 M.

Die Uhrmacher-Woche

Einzig wöchentlich erscheinende Uhrmacher-Zeitung

Deutsche Uhrmacher-Vereinigung Garantiegemeinschaft Deutscher Uhrmacher E. V.

Fédération Horlogère de Garantie.

Ihren Beitritt neu angemeldet haben die Kollegen:

Colditz: Ernst Schmidt.

Erfurt: G. Körner.

Hattingen (Ruhr): Alfred Wilke.

Zum zweiten Male veröffentlicht werden:

Aachen: Quirin Pelzer.

Allendorf a. Werra: Friedrich Lucan.

Am Montag, den 16. März, fand wiederum die monatliche Sitzung des Vorstandes im Neuen-Theater-Café statt. Eingefunden hatten sich die Herren Diebener, Friedrich, Frye, Herrmann, Hofmann, Magdeburg, Scheibe, Schneider, Steger und Wacker. Als Gast war Herr Dr. Hoffmann-Probst erschienen.

Lebhaft besprochen wurde die Angelegenheit der Königsberger Uhrmacher-Zwangsinnung, welche über

das Geschäftsgebaren der Firma Henry Grabowski, Königsberg,

Klagen führt. Es ist festgestellt worden, daß diese Uhrengroßhandlung in lebhafter Geschäftsverbindung mit Pfandleihern und Abzahlungsgeschäften steht. Ein solches Verhalten kann — besonders da Vorstellungen bisher erfolglos waren — nicht scharf genug mißbilligt werden. Zwei Herren vermag man nicht dienen, und die Firma sollte selbst wissen, daß sie entweder nicht an derartige Feinde des Uhrmachers liefern darf oder aber auf die Kundschaft unserer Fachgenossen verzichten muß.

Um so angenehmer berührte ein Schreiben der Keystone Watch Case Co. in Hamburg, welche von einem Versandgeschäfte aufgefordert worden war, die Keystone-Elgin-Uhren zu liefern.

Die Firma Keystone hat es selbstverständlich abgelehnt, ihre Uhren an Versandgeschäfte zu liefern, und wir freuen uns, dieses Verhalten unseren Mitgliedern zur Kenntnis bringen zu können.

Leider müssen wir auch über den

Kontraktbruch eines Gehilfen

berichten, dessen Verhalten sogar an Betrug grenzt. Der Uhrmachergehilfe Anton Zitek aus Smichow nahm beim Kollegen Georg Reifarh in Jena Stellung an, ließ sich auch 2 Mark aushändigen, um sein Werkzeug aus Erfurt holen zu können, doch

Die Uhrmacher-Woche

„Geld und Gehilfen sah man niemals wieder“. Um Vertrauen zu erwecken, hatte er zuvor dem Kollegen „als Pfand“ ein behördlich ausgestelltes Papier hinterlassen. Wir warnen daher unsere Mitglieder vor einem „Engagement“ des Gehilfen Zitek.

Zu der geplanten

Reise nach Pforzheim, Hanau und Schwäbisch-Gmünd, welche bekanntlich unsere Zentralstelle in der Woche vom 7.—14. Juni unternimmt, sind weitere zahlreiche Anmeldungen eingegangen. Aus den meisten Zuschriften spricht die Erinnerung an die fröhlichen und lehrreichen Uhrmacherfahrten nach der Schweiz und dem Schwarzwald. Diejenigen Mitglieder, welche an dieser interessanten Reise teilzunehmen wünschen, bitten wir, uns recht bald zu benachrichtigen.

Eine ganze Reihe von Arbeiten ist uns bereits für die

am 16. April stattfindende Lehrlingsarbeitenprüfung

zugewandt worden, und wir bitten alle diejenigen Fachgenossen, deren Lehrlinge sich bewerben werden, um rechtzeitige Ein-sendung der Prüfungsarbeiten. Bekanntlich erhalten die prämierten Arbeiten neben wertvollen Geschenken — es ist der Betrag von M. 50.— dafür ausgesetzt — Diplome ausgestellt.

Am 21. dieses Monats fand in der

Turmuhfrage

eine Zusammenkunft zwischen dem Verband der Turmuhr-fabrikanten und den Vertretern der einzelnen Uhrmacherverbände in Hannover statt. Von unserer Zentralstelle nahmen die Herren Diebener und Herrmann an dieser wichtigen Sitzung, auf die wir noch näher zurückkommen werden, teil. Es sei heute nur so viel gesagt, daß endlich in dieser Angelegenheit, die schon zu so manchen Klagen Veranlassung gegeben hat, ein Weg zur Besserung der Verhältnisse gefunden worden zu sein scheint.

Allen Fachgenossen empfehlen wir auch nochmals

den Beitritt zu der Garantiegemeinschaft,

der besonders jetzt, in der Zeit der Konfirmation und Kommunion, wichtig ist.

Mit kollegialem Gruß

Deutsche Uhrmacher-Vereinigung

Zentralstelle Leipzig.

Garantiegemeinschaft Deutscher Uhrmacher E. V.

Fédération Horlogère de Garantie.

W. Herrmann i. Fa. L. Döring,
I. Vorsigender.

Anton Frye,
Schriftführer.

Nr. 13, 1914 · Leipziger Uhrmacher-Zeitung 161